

# Love in Darkness

## Können Niemande lieben ?

Von Seby

### Kapitel 6: Unerwarteter Zuhörer

~ Love in Darkness ~

Kapitel 6 : Unerwarteter Zuhörer

---

Es war ein Blick, der wirkte, als könne er alles durchschauen. Dem blauhaarigen fehlte nun nicht mehr nur der Atem, sondern auch noch die Worte. Nachdem er Xemnas einen entschuldigenden Blick zugeworfen hatte, beeilte er sich schnellstens aus diesem Raum zu kommen. Es war ihm wirklich sehr unangenehm seinen Boss da einfach so stehen zu lassen. Und noch weniger behagte es ihm, was die Nummer 1 wohl jetzt denken würde... Nur wusste Saix in diesem Augenblick einfach keinen anderen Ausweg. Er entfernte sich etwas von Xemnas Büro, verschwand in einen abgelegenen Korridor, schaute das er völlig allein und für sich war und lehnte sich an die Wand. "Das war jetzt wirklich so etwas von dumm von mir." ... "Wie kann ich nur auf so eine absurde Idee kommen ?" Nun fing Saix zwar an, Selbstgespräche zu führen, merkte jedoch nicht, dass er nicht allein war ! "In letzter Zeit steh ich komplett neben mir. Das schlimmste ist ja, das es nur an Xemnas liegt." "Vorher war alles ganz normal, aber seit ich mir eingestanden habe, das ich ihn liebe..." "Was eigentlich gar nicht möglich sein kann, jedoch die volle Wahrheit ist." "Seit dem ist alles verwirrend und durcheinander. Besonders in mir selbst." "Der Kerl macht mich verrückt ohne das er es merkt !" Als Saix dies ausgesprochen hatte, war auf seinen Lippen abermals ein sanftes Lächeln zu sehen und er seufzte kurz.

"Wenn er doch nur wüsste wie sehr ich ihn liebe und brauche."  
"Und vorallem wie sehr ich mich nach ihm sehne..."  
"Jetzt wo mir das alles klar geworden ist, weiß ich nicht wie lange ich das überhaupt noch ertrage."  
"Es ist schon so schlimm genug, ihn zwar jeden Tag aufs Neue zu sehn, ihm aber nicht wirklich nah sein zu können."

"Ihn nicht berühren zu dürfen und... -Es ist einfach eine Qual !"

Saix war inzwischen so in sich vertieft, dass er im ersten Moment nicht einmal mitbekam,

dass sich jemand direkt vor ihn gestellt hatte.

Erst als er langsam wieder aus seiner Gedankenwelt herausfand,

registrierte er es überhaupt richtig. Und er konnte es kaum glauben,

in wessen Gesicht er nun schaute und wer das ganze Selbstgespräch wohl von Anfang an mitbekommen hatte... Es war Xemnas !

Er hatte jedes einzelne Wort gehört.

---

—  
Ende des 6. Kapitel's~